

# KI-Governance als Entscheidungsarchitektur

Von der Policy zur verantwortbaren Produktivsetzung.

Gute Governance trennt Routine von Risiko.  
Niedrige Risiken laufen schnell; hohe Risiken gehen in klare Entscheidungen.

VOR POLICY

## 01 Inventar vor Policy

- Zweck, Daten, Anbieter, Autonomiegrad und Verantwortliche erfassen
- Schatten-KI sichtbar machen, bevor sie zum Betriebsrisiko wird
- Wiederkehrende Muster in Standards und Playbooks überführen



TRIAGE

## 02 Vier Lanes statt Einheitsprüfung

- Self-Service für niedrige Risiken, harte Prüfung für hohe Wirkung
- Strategic Review für neue, regulierte oder außenwirksame Fälle
- Unzulässige Fälle vorab benennen und technisch blockieren



VERANTWORTUNG

## 03 Rollen tragen Entscheidungen

- Business verantwortet Zweck, Nutzen, Prozess und Budget
- Technik verantwortet Architektur, Datenzugriff und Betrieb
- Risk/Compliance verantwortet Einstufung, Nachweise und Eskalation



AUFSICHT

## 04 Menschliche Kontrolle wirksam gestalten

- Aufsicht braucht Zeit, Kompetenz, Autorität und Eingriffsrecht
- Stichprobe, Freigabe oder Vier-Augen-Prinzip nach Risiko wählen
- Finales Abnicken ersetzt keine belastbare Kontrolle



GO-LIVE

## 05 Betrieb prüfbar machen

- Logs, Audit Trail, Incident-Flow und Stopprecht vor Go-live klären
- Daten, Version, Output, Review und Fehler später rekonstruierbar halten
- Produktivsetzung erst, wenn Nutzen, Risiko und Betrieb zusammenpassen

### LANES

#### RISIKO-TIEFE

- Self-Service: Standardregeln, Inventar, Stichprobe
- Trust but Verify: Playbook, Logging, Qualitätsmessung

#### ESKALATION

- Strategic Review: Business, IT und Risk entscheiden
- Prohibited: ablehnen, nicht vertagen

### ENTSCHEIDUNG

#### FREIGEBEN

Lane passt;  
Kontrollen sind ausführbar

#### ESKALIEREN

Risiko, Daten oder Außenwirkung  
überschreiten Standardpfad

#### MIT AUFLAGEN

Wert plausibel;  
Nachweise oder Betrieb fehlen

#### STOPPEN

verboten, nicht tragfähig  
oder nicht kontrollierbar